

## Christi Himmelfahrt

Wussten Sie eigentlich, wieso junge Männer am sogenannten Vatertag traditionell eine kleine (Bier-)Wanderung unternehmen?

Sie stellten nach einem alten Brauch die Apostel dar, die den Herrn am Himmelfahrtstag begleiteten und zusehen mussten, wie er vor ihren Augen emporgehoben wurde.

Das hat man früher mit Gruppen von jungen, unverheirateten Männern nachgestellt . Die Junggesellen zogen zu zwölft durch die Gegend und haben danach gerne noch ein Gläschen zusammen getrunken. So ist diese Tradition entstanden. Von meinem Vater gibt es ein sehr altes, lustiges Bild, wie er mit einer Gruppe fröhlicher Freunde durch Wald und Flur zieht: Lachend posieren sie Arm in Arm, Strohhüte auf dem Kopf und einen Karren mit Getränken im Schlepptau. Jesu Jünger?

Warum nicht?

Jesus hat nicht gewartet, bis er genügend würdige und fromme Männer fand, er hat ein paar einfache Fischer angesprochen. Und so hätte er sich bestimmt nicht gescheut, die lustigen jungen Männer von damals ein Stück zu begleiten und vielleicht sogar auszuwählen, seinen Weg mitzugehen. In gewissen Kreisen munkelt man auch, Jesus hätte sogar Frauen dazu eingeladen...Ich war leider nicht dabei, aber ich glaube, dass Jesus uns und unserem Alltag nie so weit entrückt ist, dass er nicht seine Freude gehabt hätte an fröhlichen Menschen, die miteinander unterwegs sind. Das kann man selbstverständlich auch heute so machen, aber bitte mit Mindestabstand, der Liebe wegen.

Einen schönen „Christi-Himmelfahrts-Vatertag“ wünscht Ihnen im Namen des Seelsorgeteams Eva Meder-Thünemann